

Die unterfertigenen Bezirksrät:innen stellen für die Sitzung der Penzinger Bezirksvertretung am 29.06.2022 gemäß §24 der Geschäftsordnung folgenden

### **Antrag**

Die MA 7 wird ersucht, die notwendigen Schritte einzuleiten, die Weinzierlgasse im Sinne einer Neuinterpretation der Straßenbezeichnungen und um einen zeitnahen aktuellen Bezug zu finden, auch nach der österreichischen Historikerin Prof. Dr. Erika Weinzierl zu benennen.

### **Begründung**

Prof. Dr. Erika Weinzierl wurde am 6. Juni 1925 in Wien geboren. Nach ihrer Matura 1943 wurde sie Reichsarbeitsdienst eingezogen. Ab 1945 studierte sie Geschichte und Kunstgeschichte an der Universität Wien und promovierte 1948. Neben ihrer Tätigkeit als Archivarin im Haus-, Hof- und Staatsarchiv zwischen 1948 und 1964 habilitierte sie sich 1961 und wurde Universitätsdozentin für österreichische Geschichte und Kirchengeschichte der Neuzeit. 1967 wurde sie außerordentliche und 1969 ordentliche Universitätsprofessorin für österreichische Geschichte an der Universität Salzburg. 1979 bis 1995 war sie am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien tätig. Sie verstarb am 28. Okt. 2014 in Wien.

Sie wurde gerne als „Doyenne“ der österreichischen Zeitgeschichtsforschung bezeichnet. Ihr Forschungsschwerpunkt lag sowohl auf dem Gebiet der Kirchengeschichte als auch im Aufarbeiten des Antisemitismus bzw. der nationalsozialistischen Vergangenheit aber auch der historischen Frauenforschung. Politisch war sie stets dem Antifaschismus und der Demokratie verpflichtet und hat sich dazu immer öffentlich bekannt.

Brigitte Haidler (SPÖ)  
Bezirksrätin

Birgit Breitenlacher (NEOS)  
Bezirksrätin

Christian Bühringer (SPÖ)  
Bezirksrat